Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 33

Artikel: Russische Segelflieger
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754803

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Russische Segelflieger

Links: Russische Studentin, die soeben das Segelfliegerbrevet erhalten hat.

Rüstungsstatistik und das Urteil militärischer Sachverständiger klären uns darüber auf, daß die U. S. S. R. eine der stärksten Kriegsluftflotten der Welt besitzt. Ferner wissen wir: auch als Verkehrsmittel hat das Flugzeug in Rußland einen mächtigen Aufschwung erfahren. Erst in dritter Linie kommt es im Sport zur Geltung, und da wurde ganz besonders dem Segelfliegen größte Aufmerksamkeit geschenkt und dementsprechend manch schöner Erfolg gezeitigt. Innerhalb kurzer Zeit hat es die «Ossoaviachim», — das ist eine Gesellschaft zur Propagierung der Aviatik, — verstanden, dem Segelflug innerhalb der russischen Bevölkerung und besonders der Jugend viele Zehntausende von begeisterten Anhängern zuzuführen und sein Verbreitungsgebiet ständig zu erweitern.

Auf den großen Segelfluggeländen von Moskau, Saratow und in der Krim kann man Segelflugveranstaltungen mit Dutzenden von sehr leistungsfähigen Gleit- und Segelmaschinen beobachten. Der Schleppzug wird besonders gepflegt. Schleppzüge von drei und vier Segelflugzeugen mit einer einzigen Motormaschine sind in Rußland nichts Neues. Im Herbst dieses Jahres soll ein sogenannter «Postzug» zu einem Etappenflug von Moskau nach Wladiwostok starten. Bei dieser Gelegenheit sollen sieben

AUFNAHMEN «UNIONPHOTO»

Das Interesse der Landbevölkerung an der Segelfliegerei ist groß. In Massen nimmt sie bei den Meetings als Zuschauer teil.

Der Chef des russischen Segelflugwesens.

Segelflugzeuge von einem starkmotorigen Passagierflugzeug ins Schlepp genommen und unterwegs jeweils vom Führer der geschleppten Maschine über einer vorher bestimmten Stadt ausgeklinkt werden, um mit der beförderten Post auf einem ebenfalls bestimmten Gelände zu landen. Bei den mangelnden oder unzulänglichen Verkehrsverbindungen in Rußland dürfte diese Art der Postbeförderung vielleicht mit der Zeit eine gewisse Bedeutung erlangen, immerhin bleibt es ein Problem, wie diese ausgeklinkten Maschinen wieder nach ihrem Ausgangspunkt zurückgebracht werden sollen, ohne daß die Schleppmaschine die Zwischenlandung machen muß, die ja gerade durch den Schleppzug vermieden werden soll!

Zweisitziges Segelflugzeug kurz nach dem Start. Mit ihm wurde der Höhenrekord mit einem Passagier aufgestellt, in dem es eine Höhe von 1945 Meter über dem Startplatz erreichte.

Auf kleinen, zweirädrigen Wagen, von Pferden gezogen, werden die Segler vom Hangar auf den Startplatz gefahren.

Der Erbauer eines neuen Segelflugzeugtyps erklärt den Schülern die Konstruktion.